

Monatskommentar Dezember 2020

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Dezember 2020 stieg der Weltindex um 1,8% an (MSCI World Kursindex in Euro). Der gegenüber dem US-Dollar und dem japanischen Yen stärkere Euro dämpfte dagegen die Ergebnisse am US-amerikanischen und am japanischen Finanzmarkt. Das britische Pfund erholte sich durch den Brexit-Deal in letzter Minute und unterstützte die Ergebnisse des in Euro kalkulierenden Investors am britischen Finanzmarkt. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Dezember wie folgt: Euro-Raum +1,7% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +1,3% (S&P500 Kursindex) und Japan +2,3% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte übertrafen allgemein die Entwicklung der Standardwerte und legten um 4,9% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländermärkte legten im Dezember um 4,8% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im Dezember blieb das Zinsniveau per Saldo nahezu unverändert. Die Kurse von Anleihen hoher Bonität bewegten sich tendenziell eher seitwärts. Der REX Performance Index verlor 0,1%. Die Kurse von Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen konnten insgesamt leicht zulegen.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Dezember einen Wertzuwachs von 1,5%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (23,6%; davon Absolute Return Rentenfonds 5,0%), Aktienfonds (43,2%; davon Absolute Return Aktienfonds 35,2%), Xetra-Gold (3,7%), Global Macro Fonds (4,1%), Event-Driven-Fonds (17,0%), „Alpha Strategie“ (6,6%) und Liquidität (2,2%). Im Jahr 2020 verzeichnete die *defensive Anlagestrategie* eine erfreuliche Wertsteigerung von insgesamt 3,2%.

Der Anteilspreis der mit Schwerpunkt auf nachhaltige Investitionen verwalteten *ausgewogenen Anlagestrategie*²⁾ stieg im Dezember um 2,1%. Damit übertraf die *ausgewogene Anlagestrategie* ihren Referenzindex (50% REX Performance Index, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,8% zulegte, um 1,3 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (14,5%; davon Absolute Return Rentenfonds 2,6%), Aktienfonds (66,0%; davon Absolute Return Aktienfonds 25,9%), Xetra-Gold (3,7%), Global Macro Fonds (4,4%), Event-Driven-Fonds (8,7%) und Liquidität (2,6%). Das Jahr 2020 schloss die *ausgewogene Anlagestrategie* mit einem deutlichen Wertzuwachs von 7,4% ab und übertraf damit ihren Referenzindex, der im Jahresverlauf per Saldo nur 0,5% zulegte, um 6,9 Prozentpunkte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*³⁾ erwirtschaftete im Dezember eine Wertsteigerung von 2,5% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 1,3% anstieg, um 1,2 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (5,0%), Aktienfonds (86,2%; davon Absolute Return Aktienfonds 15,8%), Global Macro Fonds (3,9%), Event-Driven-Fonds (4,4%) und Liquidität (0,6%). Die *aktienorientierte Anlagestrategie* beendete das Jahr 2020 mit einem deutlichen Wertzuwachs von insgesamt 6,7%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex, der im Jahresverlauf 1,3% zulegte, um 5,4 Prozentpunkte.

-
- 1) Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
 - 2) Ziel der *ausgewogenen Anlagestrategie* ist es, Ertragsersparungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
 - 3) Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.